

Lagebericht und Bilanz zum 17. Juni (2)

19. Juni 1953

Information Nr. 2 [Meldung Nr. 13/53]

Quelle

BStU, MfS, AS 9/57, Bd. 13, Bl. 212–213.

Serie

Informationsdienst (Vorformen).

Verteiler

Kein Nachweis einer externen oder internen Verteilung.

Vermerk

»Nr. 2« im Titel handschriftlich hinzugesetzt.

Bemerkungen

Die Informationen Nr. 1, 2 und 3 vom 19. und 21.6. haben den Charakter von Lageberichten und weitgehend den gleichen inhaltlichen Aufbau (gekennzeichnet mit römischen Ziffern).

Zu I. [Politische Lage]

Keine wesentlichen Veränderungen

Zu II. [Zahl der Verluste auf beiden Seiten]

Keine Veränderungen

Zu III. Zahl der Verhafteten seit Anfang des Streikes

Verhaftungen durch MfS, einschließlich der Berliner Verwaltung und VP, aus demokratischem Sektor: 1 744, davon aus Westberlin [Zahl fehlt].

Zu IV. [Was wurde bei den Vernehmungen festgestellt?]

Ohne Veränderungen

Zu V. [Rückkehrer in die DDR]

Einwohner des demokratischen Sektors von Berlin oder der DDR, die am 19.6.1953 in der Zeit von 17.00 bis 20.30 Uhr aus dem Westsektor in den demokratischen Sektor zurückgekehrt sind.

1. Übergangspunkt Prinzenstraße:

mit ordentlichen Dokumenten: 485,

davon Frauen: 263,

ohne Dokumente und zu überprüfende Dokumente: 53,

davon Westberliner: 21.

2. Übergangspunkt Brunnenstraße:

mit ordentlichen Dokumenten: 599,

ohne Dokumente: 5.

3. Übergangspunkt Invalidenstraße:

mit ordentlichen Dokumenten: 178,

ohne Dokumente: 4.

Insgesamt mit ordentlichen Dokumenten: 1 280,

ohne oder unzureichende Dokumente: 62.

Diese 62 wurden zunächst festgehalten.

18 Westberliner versuchten am Übergangspunkt Brunnenstraße den demokratischen Sektor zu verlassen und sie wurden zurückgewiesen und der Aufenthaltsort im demokratischen Sektor registriert.

© Copyright by Stasi-Unterlagen-Archiv.